



Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-09239

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Finanzen

Betreff:
Ergebnisse einer Recherche zur Auflage einer grünen, ökologischen, sozialen Anleihe der Stadt Leipzig

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

DB OBM - Vorabstimmung

Dienstberatung des Oberbürgermeisters

FA Finanzen

Ratsversammlung

15.01.2024

24.01.2024

Vorberatung
Information zur
Kenntnis
Vorberatung
Information zur
Kenntnis

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt die Information bezüglich der Kosten von alternativen Finanzierungen und Kreditaufnahmen zur Kenntnis. Im Sinne der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung werden die zukünftigen Kreditaufnahmen als Investitionskredite und Schuldscheindarlehen aufgenommen.

Räumlicher Bezug

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften

Stadtratsbeschluss

Verwaltungshandeln

Sonstiges:

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein		wenn ja, nachfolgend angegeben

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Steuerrechtliche Prüfung		nein		wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein		ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja		nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan		nein		wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:			

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraumangebote

Leipzig schafft soziale Stabilität

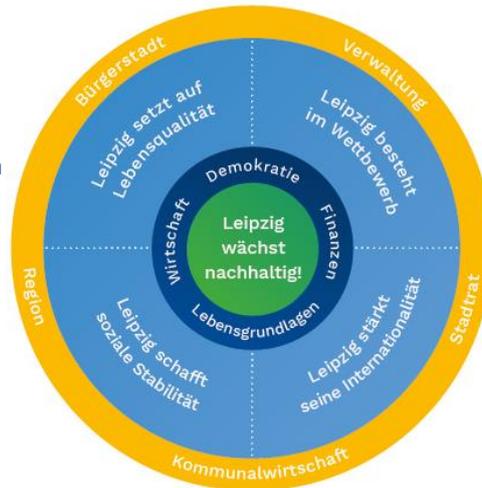
- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen

- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadttrat

- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer		<input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (<u>Prüfschema endet hier.</u>)		

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

ja nein (Begründung s. Abwägungsprozess) nicht berührt (Prüfschema endet hier.)

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____

liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____

wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

trifft nicht zu

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

trifft nicht zu

III. Strategische Ziele

trifft nicht zu

IV. Sachverhalt

1. Anlass

Zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahmen und der damit verbundenen Rückführung der beanspruchten Kassenkreditlinie Anfang 2024 wurden verschiedene Varianten der Kreditaufnahme unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten geprüft. Darunter neben klassischen Investitionskrediten, der Auflage von Schuldscheindarlehen auch die Auflage einer Stadtanleihe sowohl mit den Kriterien „grün, sozial, nachhaltig“ als auch ohne diese Erweiterungen.

2. Ausführliche Darstellung der Information

Um einen repräsentativen Überblick der aktuellen Konditionen und Kosten zu erhalten wurden Interviews mit den Kommunen Köln und München, dem Land Berlin sowie der Banken Unicredit/ Hypovereinsbank und der DZ-Bank geführt. Als Basis und zur besseren Vergleichbarkeit wurde ein Volumen von 300 Mio Eur bis 350 Mio Eur und eine mögliche Laufzeit von 10 bis 15 Jahren zu Grunde gelegt.

Grundsätzlich ist es für die Beschaffung finanzieller Mittel nicht erheblich, ob diese in Form von Investitionskrediten, in Form von Schuldscheindarlehen oder in Form von Anleihen aufgenommen werden. Ein Investitionsdarlehen wird von der jeweiligen Bank herausgegeben während ein Schuldscheindarlehen oder eine Anleihe auch an weitere, dritte Investoren weitergegeben werden kann. Die Konditionen für die genannten Varianten sind vergleichbar.

Im Gegensatz zu klassischen Investitionskrediten und Schuldscheindarlehen müssen jedoch bei der Auflage einer grünen, sozialen, nachhaltigen Anleihe eine Vielzahl von Dokumenten und Dienstleistungen erstellt, eingekauft und zertifiziert werden.

Hierzu gehören unter anderem:

Framework:	Aufstellung und Dokumentation der durch die Anleihe finanzierten Projekte;
Second Party Opinion:	Zertifizierung der grünen, sozialen, nachhaltigen Projekte durch eine Fremdfirma,
Wirkungsanalyse/ -bericht:	Jährliches bis dreijährliches Reporting der Auswirkung der grünen, nachhaltigen, sozialen Projekte, welche finanziert wurden; Zertifizierung durch Fremdfirma
Legal Opinion:	Prüfung und rechtliche Einordnung div. Unterlagen durch ext. Anwaltskanzlei (z.B. ob die den Banken zur Verfügung gestellten Unterlage mit den Regeln des Haushaltes konformgehen)

Im Laufe der Gespräche stellte sich heraus, dass die reinen Kredit- und Zinskosten vergleichbar sind zwischen der Emission einer Anleihe und der Aufnahme eines Investitionskredites. Die hierzu herangezogene Marktbasis ist identisch.

Die Emission eines Wertpapiere – egal ob in Ausgestaltung als grün, nachhaltig und/ oder sozial oder auch als reines Wertpapier - generiert jedoch deutliche Mehrkosten:

	Kosten einmalig	Kosten regelmäßig
Auflage der Anleihe 300 Mio. EUR	0,15% 450.000,-- EUR	
Erstellung/ Zertifizierung Framework	50.000,-- EUR	
Zertifizierung Second Party	30.000,-- EUR	

Opinion		
Zertifizierung Wirkungsbericht		ca. 10 TEUR alle 3 Jahre
Rechtsberatung	ca. 20.000, -- EUR + MwSt.	
Emissions- und Zahlstelle		3.000,-- EUR p.a.
Börsenzulassung & Notierungsaufnahme am geregelten Markt in Frankfurt	3.500,-- EUR	
Kosten Vermarktung, Roadshow usw.	ca. 1.500,-- EUR	
WM Datenservice	vermutlich keine	
Verschiedene Anbieter (z.B. WM Daten, Bundesanzeiger)		100,-- EUR p.a.
Summe (gerundet):	555.000,-- EUR	13.000,-- EUR p.a.

Soll eine Anleihe auch mit effektiven Stücken (Kunstdrucken) aufgelegt werden ist mit zusätzlichen weiteren Kosten in Höhe von bis zu 500.000,-- EUR für die Erstellung und den Druck der Wertpapiere zu rechnen. Die Papiere müssen bestimmten Form- und Sicherheitsrichtlinien entsprechen, die diese hohen Kosten nach sich ziehen würden. Auf Grund der deutlichen Mehrkosten wird von der Auflage einer Stadtanleihe abgesehen.

Zusammenfassung:

Im Rahmen der Recherche zur Wirtschaftlichkeit für anstehende Investitionsmaßnahmen wurden neben klassischen Investitionskrediten auch Schuldscheindarlehen sowie die Auflage einer Anleihe geprüft. Bei der Anleihe wurde die Auflage sowohl als reines Wertpapier als auch mit den Zusatzkriterien „grün, sozial, nachhaltig“ recherchiert. Während die Kosten bei Investitionsdarlehen und Schuldscheindarlehen auf vergleichbarem Niveau liegen, generiert die Auflage einer Anleihe deutliche Mehrkosten ohne einen entsprechenden finanziellen Mehrwert. Insofern werden für die zukünftigen Kreditaufnahmen nur Finanzierungen in Form von Investitionsdarlehen und Schuldscheindarlehen berücksichtigt.

Anlage/n

1 Vergleichsrechnung Anleihe Kommunalkredit (öffentlich)